



Walldorf feiert Jubiläum

Das große Festwochenende mit Musik, Vereinsbeiträgen und Lichtspektakel findet am 25. und 26. Juli statt. ➤ Seite 5

BAZ

BADISCHE ANZEIGEN-ZEITUNG
WALLDORF – WIESLOCH

AUSGABE 6728

WWW.BAZ-MEDIEN.DE

10./11. JULI 2026

NUSSLOCH – ST. LEON-ROT – RAUENBERG – MALSCH – DIELHEIM – MÜHLHAUSEN



IN KÜRZE

Sperrung in der Odenwaldstraße

Walldorf. Wegen Bauarbeiten ist die Odenwaldstraße bis voraussichtlich Dienstag, 21. Juli, teilweise voll gesperrt. Das teilt die Straßenverkehrsbehörde der Stadt Walldorf mit. Die Vollsperrungen erfolgen laut der Meldung nacheinander in Höhe der Stichstraßen (Hausnummer 20, 22, 24 und 28) sowie an der Einmündung zum Mittleren Mainzerweg. red

INHALT

Freizeit	2
Lokales	3-7
Rätsel	4

Fahrbahnsanierung am Walldorfer Kreuz beginnt

BAUMABNAHME: Der Verkehr wird in mehreren Bauphasen umgeleitet.

Walldorf. Die Autobahn GmbH Niederlassung Südwest setzt bis Ende 2026 die Verbindungsrampen und Nebenfahrbahnen am Autobahnkreuz Walldorf in stand. Laut einer Pressemitteilung der Autobahn GmbH werden die einzelnen Fahrbahnen dabei in mehreren Bauphasen nacheinander gesperrt und der Verkehr über benachbarte Knotenpunkte umgeleitet.

Die Arbeiten haben am Montag, 6. Juli, mit der Sperrung der Rampen von der A5 aus Karlsruhe auf die A6 nach Heilbronn und auf die A6 nach Mannheim begonnen. Der Verkehr auf der A5 in Richtung Frankfurt wird laut der Mitteilung vor dem Autobahnkreuz auf zwei Fahrstreifen verengt. Die erste Bauphase dauert voraussichtlich bis Ende Juli an. Direkt im Anschluss wird die Verkehrsführung für die folgenden Arbeiten umgebaut. Darüber wird die Autobahn GmbH gesondert informieren.



Das Luftbild aus 2021 zeigt das Walldorfer Kreuz. BILD: HELMUT UND JAN A. PFEIFER

Ausgewiesene Strecken nutzen

Um Staus auf vermeintlichen Ausweichrouten und damit verbundene Belastungen für Anwohner zu vermeiden, appelliert die Autobahn GmbH Niederlassung Südwest an alle Verkehrsteilnehmer, ausschließlich die ausgewiesenen Umleitungsstrecken zu nutzen und Navigationssysteme auszuschalten.

Folgende Umleitungen sind in der ersten Bauphase vorgesehen: Für die Verbindung von der A5 aus Karlsruhe auf die A6 nach Heilbronn sollten Verkehrsteilnehmer mit Fahrtziel

Heilbronn auf der A5 bis zur Anschlussstelle Heidelberg/Schwetzingen bleiben, dort in Richtung Schwetzingen von der Autobahn ab- und anschließend in Gegenrichtung Karlsruhe/Stuttgart direkt wieder auffahren. Am Autobahnkreuz Walldorf ist ein Wechsel auf die A6 nach Heilbronn möglich.

Für die Verbindung von der A5 aus Karlsruhe auf die A6 nach Mannheim, Koblenz und Saarbrücken bleiben Verkehrsteilnehmer mit diesen Fahrtzielen auf der A5 bis zum Autobahnkreuz Heidelberg und

wechseln dort auf die nach Mannheim führende A656. Für die Fahrtziele Koblenz und Saarbrücken ist ab dem Autobahnkreuz Mannheim eine Weiterfahrt über die A6 möglich.

Hintergrund zum Projekt

Die Verbindungsrampen und Nebenfahrbahnen am Autobahnkreuz Walldorf sind am Ende ihrer Nutzungsdauer angekommen und teilweise schadhafte. Bis auf die Rampe Frankfurt-Mannheim, die nicht Teil der Baumaßnahme ist, müssen sie daher instandgesetzt werden. In diesem Zuge wird auch das alte Fahrzeugrückhaltesystem, also die Stahl-schutzplanken, durch ein modernes System ersetzt, 2026 am Fahrbahnrand und im Frühjahr 2027 im Mittelstreifen. Durch diese Maßnahmen wird nach Angaben der Autobahn GmbH die Verkehrssicherheit im Bereich des Autobahnkreuzes verbessert. red

Innenstadtdialog für Wieslocher Unternehmen

AUSTAUSCH AM 16. JULI IM RATHAUS

Wiesloch. Die Stadt Wiesloch erinnert alle Unternehmer in Wiesloch an den Innenstadtdialog, der am Donnerstag, 16. Juli, um 18 Uhr im Ratssaal des Rathauses stattfindet. Im Besonderen sind alle Gewerbetreibenden in der Innenstadt eingeladen.

Gemeinsame Themen

Gemeinsam mit der IHK Rhein-Neckar und dem Stadtmarketing Wiesloch stehen aktuelle Entwicklungen, Unterstützungsangebote sowie der Austausch über die Zukunft der Wieslocher Innenstadt im Mittelpunkt.

Die Teilnehmer erhalten unter anderem Informationen zu den Angeboten der IHK, etwa in den Bereichen Social Media, Künstliche Intelligenz, Schau-fenstergestaltung und Unternehmensnachfolge, zu aktuellen Projekten der Stadt sowie zu Aktionen des Stadtmarketing-Vereins. Im Anschluss besteht Gelegenheit, eigene Ideen, Fragen und Anregungen einzubringen.

Die Stadt Wiesloch freut sich auf eine rege Teilnahme und einen konstruktiven Austausch mit den Gewerbetreibenden. red

PKW • BUSSE • GELÄNDEWAGEN • TRAKTOREN • BAUMASCHINEN

ANKAUF AUCH MIT MÄNGELN UND BESCHÄDIGUNGEN

KFZ-ANKAUF

- Baujahr & Kilometer egal
- In jedem Zustand
- Barzahlung & faire Preise

0 174 / 187 0081

06258 / 5089921

ANKAUF IN JEDEM ZUSTAND • BARZAHLUNG & ABHOLUNG SOFORT!



Perfekt für lange Fußballabende und viele Jahre danach!

DIE BESTEN PLÄTZE ZUR WM!

Vier hochwertige Polsterdecken aus unserer Ausstellung.

Jetzt im Abverkauf!

Jetzt ab 1.639,-€

Abholpreis inkl. MwSt.

4 POLSTERDECKEN SOFORT VERFÜGBAR

BESTE QUALITÄT FÜR VIELE JAHRE

SOFORT LIEFERBAR

Adackerstr.10 76669 Bad Schönborn | **07253-7102** | www.moebel-fueg.de

FÜG MÖBELMARKT

www. **RUPPENSTEIN** .NET

Ihr Busreisepartner mit ❤️

Unsere aktuellen Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 9-12:30 Uhr sowie Mo. und Do. 15-18 Uhr

Ulrich Ruppenstein, Schanzenstr. 10, 68753 Waghäusel
Tel. 07254-8468, E-Mail kontakt@ruppenstein.net

TAGESFAHRTEN 2026

Do. 16.07.	Schokomanufaktur und Petit Train in Ribeauville, incl. Train-Fahrt u. Schokoladen-Wein-Kurs	54,-
Fr. 18.07.	Seenachtsfest am Titisee - Schwarzwald - incl. Eintritt	46,-
Di. 21.07.	Würzburg am Main und Schifffahrt nach Veitshöchheim incl. Stadtrundfahrt, Schifffahrt und Mittagessen	68,-
Mi. 22.07.	Würzburg am Main und Schifffahrt nach Veitshöchheim (Leistungen siehe 21.07.)	68,-
Fr. 24.07.	Rudesheim Drosselgasse - incl. Schifffahrt und Seilbahnfahrt	69,-
Mo. 27.07.	Colmar - das hübsche Städtchen im Elsass, incl. geführtem Stadtrundgang	44,-
Do. 30.07.	Distelhauser Brauerei u. Bad Mergentheim, incl. Begrüßungsgetränk, Brauereiführung, Bierprobe, Brezel, Mittagessen	58,-
Do. 13.08.	Mettlach und die Saarschleife - incl. Mittagessen und Schifffahrt	67,-
Mi. 19.08.	Flammkuchenessen - und Maginot-Linie im Elsass, incl. Flammkuchenessen mit Salat, Vortrag Maginot-Linie	48,-
So. 23.08.	Insel Mainau - Blumeninsel am Bodensee, incl. 5 Stunden Eintritt Mainau	69,-
Di. 25.08.	Stoherkahnfahrt - und Stadtbummel in Tübingen, incl. Kahnfahrt	49,-
Do. 27.08.	Geyser in Andernach - Schifffahrt und Stadtbummel, incl. Informationsfilm u. Schifffahrt	60,-
Fr. 28.08.	Frankfurt am Main - Tradition und Moderne, incl. Stadtrundfahrt und Schifffahrt	56,-
So. 30.08.	Kuckucksbahn - und Neustadt, incl. Mittagessen und Bahnfahrt	59,-
Di. 01.09.	Saarbrücken - und Wawi Schokowelt, incl. Stadtrundfahrt	44,-
Mi. 02.09.	Titisee und Freiburg - der schöne Schwarzwald, incl. Schifffahrt und Stadtrundfahrt	49,-
Do. 03.09.	Brombach-Stausee - Schifffahrt mit dem Trimaran, incl. Schifffahrt	49,-
Di. 09.09.	Das schöne Elsass - mit Stadtrundfahrt in Straßburg, incl. Reiseleitung Nord-elsass u. Straßburg	41,-
Di. 22.09.	Nahetal - und Planwagenfahrt in Kirschroth, incl. Planwagenfahrt mit Weinprobe, Kuchen, Brötchen, Traubensaft, Wasser	49,-

MEHRTAGESFAHRTEN 2026

4 T. 26.-29.07.	Schweizer Bergwelt - incl. Zahnradbahnfahrt Zermatt, Luftseilbahnfahrt Bettmerhorn, Aletsch-Gletscher ****H.	675,-
5 T. 03.-07.08.	Mecklenburgische Seenplatte - incl. Hafenrundfahrt, Schifffahrt, Tanzabend ****H.	710,-
5 T. 10.-14.08.	Linienburger Heide - Hamburg - Bremerhaven incl. Planwagenfahrt, Darsassenfahrt ****H.	735,-
5 T. 17.-21.08.	Lago Maggiore und Isola Bella - incl. Schifffahrt Isola Bella, Tanzabend, Verzascatol ****H.	695,-
7 T. 06.-12.09.	Ars-Lourdes-Nevers/Valence - Pilgerreise mit Pfarrer Walter ****H.	1030,-
5 T. 21.-25.09.	Riesengebirge & Breslau incl. Eintritt Kochell, Gerhard-Hauptmann-Haus, Stabkirche ****H.	660,-
5 T. 28.9.-2.10.	Kärnten-Mölltal-Großglockner incl. Musikabend, große Tombola, Bauernbuffet ****H.	670,-
5 T. 19.-23.10.	Insel Elba incl. Fahrfahrt, Weinprobe mit Antipasti, Zwischenübernachtung in der Toskana ****H.	815,-
5 T. 13.-17.12.	Weihnächtliches Erzgebirge - Dresdener Striezelmarkt, Weihnachtsdorf Seiffen, Porzellanmanufaktur ****H.	670,-
5 T. 23.-27.12.	Weihnachten am Gardasee - Verona, Schifffahrt, Galadinner, Tanzabend ****H.	795,-
5 T. 29.12.-2.1.	Jahreswechsel bei Wien - Wachau, Stadtführung Wien, Silvestergala, ****H.	795,-

über 50 Jahre

Zustiege: Walldorf Bahnhof West - Schwetzingen Bahnhof - Hockenheim Bahnhof - Waghäusel Betriebsloshof

Bei uns sind viele Leistungen inklusive: z.B. tägliche Rundfahrten, Halbpension, Schiffsfahrten, Eintrittsgelder, Reisekittrecht bei Krankheit usw.

Familienunternehmen - alle Fahrten werden durchgeführt!

Bequem reisen in 4 Kronen Reisebussen mit 81 cm Sitzabstand!

Ungeliebten Schmuck einfach zu Geld machen

„DIE GOLDWAAGE“: PROFIS IN HEIDELBERG BERATEN GERNE

Heidelberg. Schnell, unkompliziert und fair – diese Attribute passen wohl am besten zum Heidelberger Ladengeschäft „Die Goldwaage“. Hier können Kunden Gold, Silber oder viele weitere Edelmetalle im Handumdrehen zu Geld machen. Die Ware wird vor den Augen des Kunden sortiert, geprüft und gewogen – denn auf Transparenz wird bei der „Goldwaage“ großer Wert gelegt. „Bei uns dürfen die Kunden beim gesamten Vorgang zusehen. So können wir versichern, dass am Ende das bestmögliche Ergebnis erzielt wird“, weiß der Inhaber. Aktuell würden Kunden enorm von den stetig steigenden Goldkursen profitieren, ein Verkauf von nicht beachteten Schätzen lohnt sich also aktuell besonders. „Viele unserer Kunden erben Schmuck, wollen diesen aber nicht selbst tragen. Bei uns können sie die Erbstücke zu fairen Preisen veräußern und so ganz einfach die Haushaltskasse aufbessern“, so der Experte. Was viele Menschen übrigens

nicht wissen: Zahngold ist besonders wertvoll, da die Goldlegierung – also der Goldanteil – meist sehr hoch ist. Nach Begutachtung des Goldes wird der Wert nach dem aktuellen Tageskurs errechnet und dann bar oder per Überweisung ausgezahlt. Das Gold wird anschließend vor Ort im Laden eingeschmolzen und danach zur sogenannten Scheideanstalt geschickt: Dort wird das Feingold herausgearbeitet, so dass das Endprodukt wieder zu über 90 Prozent aus reinem Gold entsteht. Dieses Gold wiederum wird dann in der Industrie verarbeitet oder erneut zu Schmuckstücken verarbeitet. Man könnte also sagen, Gold und viele andere Edelmetalle werden sinnvoll recycelt und wiederverwendet. Eine schöne Art, um Erb-stücken oder ungeliebten Geschenken ein zweites Leben zu schenken. In der „Goldwaage“ in Heidelberg weiß man schon lange um die Vorzüge von Gold. Der Familienbetrieb ist auch nach Jahrzehnten immer noch in

familiärer Hand und betreibt Ladengeschäfte in ganz Deutschland – eines sogar in den Niederlanden. Kunden sind bei der „Goldwaage“ also in den besten Händen: hier wird alles wortwörtlich auf die Goldwaage gelegt. Doch am Ende profitiert nicht nur der Händler, sondern vor allem die Kunden! pr/kts/BILD: GOLDWAAGE

Folgende Ware wird angekauft: Goldschmuck, Zahngold, Altgold, Bruchgold, Goldmünzen, Goldbarren, Silberbesteck, Platin, Palladium, Luxusuhren, Edelsteine, Zinn u.v.m.

„Die Goldwaage“
Rohrbacher Str. 44, 69115 Heidelberg
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10 bis 18 Uhr,
Samstag 11 bis 15 Uhr
info@goldwaage-heidelberg.de
Telefon: 06221 / 360 77 00
www.goldwaage-heidelberg.de

GOLDANKAUF

Wir kaufen zu hohen Preisen an:

Jetzt von hohen Kursen profitieren!

Goldschmuck	Bruch- & Altgold	Zahngold	Münzen & Barren	Altsilber
Luxus- & Golduhren	Edelsteine	Erbschaften	Silberbesteck	Zinn

So geht's:

- 1 Wertgegenstände zu uns bringen.**
- 2 Unverbindliches Angebot erhalten.**
- 3 Betrag vor Ort auszahlen lassen.**

Die Goldwaage
Rohrbacher Str. 44 | 69115 Heidelberg
Mo-Fr: 11:00-18:00 und Sa: 11:00-15:00
T. 06221 – 360 77 00
www.goldwaage-heidelberg.de

die Goldwaage
EDELMETALLHANDEL

Google ★★★★★

ZUSTELL-SERVICE

06 21 / 3 92 23 47
www.azp24.de/
reklamation



NOTRUF

Polizei
110
Feuerwehr/Rettungsdienst
112
Einheitliche Behördennummer
115
Ärztlicher Notfalldienst
116 117
Kinderärztlicher Notdienst
Ortsvorwahl/192 92
Zahnärztlicher Notdienst
06221/ 354 4917
Augenärztlicher Notdienst
0180/ 606 2211
Giftnotruf Freiburg
0761/ 192 40
Kinder- und Jugendtelefon
0800/ 111 0333
Opfernotruf
01803/ 343 434
Telefonseelsorge
0800/ 111 0111
Malteser Hilfsdienst
06222/ 922 50
Technischer Notdienst Bauhof
0152/ 389 014 52
Stadtwerke Walldorf
06227/ 828 80

APOTHEKEN

Welche Apotheke hat an den Wochenenden und Feiertagen Notdienst?

Über die Telefonnummer **08 00 / 00 22 833** kann jederzeit kostenlos die nächstgelegene Apotheke erfragt werden – Wegbeschreibung inklusive.

IHRE REDAKTION



Christina Rink

Telefon: 0621/ 392 2814
E-Mail:
crink@haas-publishing.de



Die Oldtimertage in Dielheim beginnen am 17. Juli ab 18 Uhr mit „Oldtimer meets Music“ auf dem Dorfplatz vor der Kirche.

BILD: PAUL KÖRNER

Oldtimertage und Cyriakfest in Dielheim

DORFPLATZ: Musik, Fahrzeugschau und Kulturprogramm an mehreren Tagen.

Dielheim. Endlich ist es wieder so weit: Die Oldtimertage stehen unmittelbar bevor und werden an zwei Terminen veranstaltet. Das überwiegend musikalisch geprägte Event „Oldtimer meets Music“ geht am Freitag, 17. Juli, ab 18 Uhr über die Bühne. Bei hoffentlich schönem Wetter werden Kraft und Kraffin, Reiner und Vanessa Kraft, den Dorfplatz in Dielheim vor der Kirche mit ihren Songs wieder zum Beben bringen.

Rund um die Fahrzeuge

Für eiskalte Getränke und Speisen vom Grill ist gesorgt. Die eigentliche Oldtimershow startet am Sonntag, 26. Juli, um 11 Uhr und endet um 15 Uhr. Hier werden wieder bis zu 200 Fahrzeuge in Dielheim auf dem Dorfplatz vor der Kirche erwartet. Es sind Pkw, Lkw, landwirtschaftliche Fahrzeuge und auch viele motorisierte Zweiräder, die mindestens 30 Jahre alt sind und die Augen der Besucher zum Glänzen bringen. Großartige „Benzingespräche“ mit Fachleuten und Laien geben der Ver-

anstaltung ein familiäres Ambiente. Bei der letzten Oldtimershow 2025 konnten trotz des schlechten Wetters über 130 Teilnehmer begrüßt werden. Alte Bekanntheiten von vorherigen Treffen blühen hoffentlich wieder auf.

Diese können aber auch beim nahegelegenen Cyriakfest gepflegt werden. Im idyllischen Pfarrgarten gibt es auf schattigen Plätzen ein reichhaltiges Speise- und Getränkeangebot. Eine Kaffeetafel mit selbst gebackenem Kuchen steht ebenfalls bereit.

Kultur im Pfarrgarten

Das traditionelle Cyriakfest beginnt in diesem Jahr bereits am Samstagabend um 20.30 Uhr mit einem kulturellen Programm im Pfarrgarten. Dabei sind die „Vorleser“ Gudrun Göhler, Manfred Maier, Evi Ritz und Nico Wagenblass vom Theater im Bahnhof. Bei dieser Klappstuhl-Lesung präsentieren die Künstler viel Skurriles, Spannendes mit viel Witz und Musik von Martin Ritz am Piano. Der Eintritt kommt

der in den Sommerferien beginnenden Kirchenrenovation zugute.

Festgottesdienst und Musik

Der Festgottesdienst zu Ehren des Heiligen „St. Cyriak“, dem Dielheimer Kirchenpatron, beginnt am Sonntag um 10 Uhr mit festlicher Umrahmung durch den Kirchenchor. Nach dem Gottesdienst wird zum Mittagessen eingeladen. Der Musikverein wird ein Platzkonzert geben, und die Dielheimer Chöre treten jeweils am Sonntag- und Montagabend auf.

Die Kinder dürfen sich auf der Hüpfburg freuen, und am Montag steht zum Mittagessen Rindfleisch mit Meerrettich auf dem Speiseplan. Bei der reichhaltigen Tombola gibt es schöne Preise zu gewinnen, und am Montagabend steigt die Spannung nochmals. Dabei werden wertvolle Gewinne verlost. Die Besucher erhalten zu jedem Mittagessen ein Gratislos, das für die Ziehung in den Lostopf kommt.

Paul Körner

Lesespaß für die Sommerferien

STADTBIBLIOTHEK WIESLOCH

Wiesloch. Auch in diesem Jahr findet in der Stadtbibliothek Wiesloch die Ferien-Leseclubaktion HEISS AUF LESEN statt. Bei der Aktion stehen für Kinder und Jugendliche von zehn bis 13 Jahren über 150 spannende und unterhaltsame Bücher bereit, die zum Lesen motivieren und auch Daheimgebliebenen Reisen in die Welt der Fantasie ermöglichen.

Wird, kann auf die Aktion eingestimmt werden. Im Anschluss an die Veranstaltung können sich die Kinder und Jugendlichen zum Leseclub anmelden und direkt die ersten Bücher aus dem noch vollen Regal ausleihen. Die Anmeldung für HEISS AUF LESEN ist noch den ganzen Sommer über möglich.

Urkunden**und Preise gewinnen**

Auftaktveranstaltung findet am 16. Juli statt
Zur Eröffnungsveranstaltung am Donnerstag, 16. Juli, um 17 Uhr sind alle Lesehungerigen eingeladen. Mit einem Buch-Battle mit Büchern aus dem „Heiß auf Lesen“-Regal, das bei dieser Gelegenheit eröffnet

Am Ende der Aktion gibt es Teilnahme-Urkunden und die Chance, einen von vielen attraktiven Preisen zu gewinnen. HEISS AUF LESEN© wird von der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen beim Regierungspräsidium Karlsruhe koordiniert. *red*

SAP Sinfonieorchester spielt für Hospiz Agape

BENEFIZKONZERT AUF AQWA-SEEBÜHNE

Wiesloch. Unter dem Titel „Heaven is a Place on Earth“ laden das SAP Sinfonieorchester und der Förderverein Hospiz Agape für Donnerstag, 30. Juli, zu einem Crossover-Konzert auf der Seebühne im AQWA Bäder- und Saunapark ein. Einlass ist ab 20 Uhr, Beginn um 21 Uhr. Der Erlös des Benefizkonzerts kommt dem Hospiz Agape in Wiesloch zugute.

Musikalische Reise durch Jahrzehnte

Die Verantwortlichen versprechen einen Abend voller großer Melodien, legendärer Stimmen und unvergesslicher Emotionen. Das SAP Sinfonieorchester, verstärkt durch einige Rockmusiker, nimmt das Publikum mit auf eine musikalische Crossover-Reise durch mehrere Jahrzehnte Musikgeschichte. Von epischen Soundtrack-Momenten über ikonische Pop- und Rock-Hymnen bis hin zu leisen, berührenden Balladen spannt sich der Bogen dieses besonderen Konzertabends.

Solisten und Leitung

Getragen wird das Programm von den Gesangssolisten Kerstin Bauer und Sascha Kleinhofst, die bekannte Songs mit persönlicher Tiefe, Ausdruckskraft und großer Nähe zum Publikum interpretieren. Die musikalische Leitung liegt in den Händen von Markus Neumeyer, der dem Abend seinen klanglichen roten Faden und seine emotionale Dramaturgie verleiht. Zu hören ist Musik von Madonna, George Michael, Abba, Bryan Adams, Kiss, den Pet Shop Boys, Udo Lindenberg und vielen mehr.

Ausweichort**bei schlechtem Wetter**

Bei schlechtem oder wechselhaftem Wetter wird das Konzert in die gegenüberliegende Astoria-Halle verlegt. *red*

Karten gibt es im Internet unter <https://login.vr-ticket.de/hospizagape/> Sommerkonzert-5/ sowie an der Kasse des AQWA-Bäderparks, Schwetzingen Straße 88, in Wiesloch.



Raúl sucht ein ruhiges Zuhause

Heidelberg. Raúl wurde vor dem Eingang einer Tierklinik ausgesetzt. Er ist ein ausgesprochen schöner, großer und beeindruckender Kater mit einer ganz besonderen Ausstrahlung – möglicherweise steckt sogar ein Anteil einer Edelrasse in ihm. Charakterlich ist Raúl ein sensibler Kater, der etwas Zeit braucht, um Vertrauen zu fassen. Hat er jedoch einmal eine Bezugsperson ins Herz

geschlossen, zeigt er sich sehr anhänglich und sucht gerne die Nähe. Mit anderen Katzen ist er noch etwas unsicher im Umgang. Er hält gerne Abstand und testet gelegentlich Grenzen aus. Raúl sucht ein ruhiges Zuhause bei katzenerfahrenen Menschen, *red*/BILD: TIERHILFE ANUBIS
Wer Raúl kennenlernen möchte, bekommt Infos per E-Mail unter kontakt@tierhilfe-anubis.org

Premiere für jungen Künstler

AUSFLUGSTIPP: Achtjähriger Paul präsentiert seine Acrylbilder bis einschließlich 17. Juli im Rathaus Sinsheim.

Sinsheim. Mit einer besonderen Vernissage ist kürzlich im Foyer des Rathauses Sinsheim im ersten Obergeschoss eine außergewöhnliche Kunstausstellung eröffnet worden. Der erst achtjährige Paul präsentiert dort eine Auswahl seiner Acrylbilder auf Leinwand. Die überwiegend abstrakten Werke zeugen von großer Kreativität und Experimentierfreude.

Eine besondere Premiere ist dabei, dass ein Kind in diesem Alter eine eigene Ausstellung im Rathaus zeigt. Paul malt, seitdem er sechs Jahre alt ist. „Wir wollten damals unsere Wände bunter gestalten und haben Leinwände und Farbe besorgt“, erzählte Pauls Mutter bei der Vernissage. „Paul hat dann sofort mit Feuereifer losgelegt und dabei erstaunliches künstlerisches Gespür bewiesen.“

Seither ist das Malen für den inzwischen Achtjährigen zur Leidenschaft geworden. Seine

Werke fertigt er im heimischen Wohnzimmer an. Umringt von Farbtuben vertieft er sich dort in sein künstlerisches Schaffen. „Seine Knie sind meistens bunt“, berichtet sein Vater schmunzelnd. „Paul kniet sich im wahrsten Sinne des Wortes in seine Arbeit.“

Satte, leuchtende Farben haben es Paul besonders angetan. Manchmal weiß er bereits im Vorfeld, was er auf die Leinwand bringen möchte, etwa wenn er Figuren aus seinem Lieblingscomputerspiel aufgreift. Andere Werke sind abstrakt und experimentell. „Ich lege einfach los“, erklärt es Paul. Ganz ohne vorheriges Skizzieren fließen die Bilder quasi aus ihm heraus.

Mut für die Öffentlichkeit

Die Entscheidung, die eigenen Werke einer breiten Öffentlichkeit zu zeigen, erfordert nicht nur künstlerisches Talent, son-



Künstler Paul (Mitte) mit seinen Eltern, seiner Schwester und Oberbürgermeister Marco Siesing (rechts) bei seiner Vernissage.

BILD: STADT SINSHHEIM

dern auch Mut und Selbstvertrauen. „Wir haben gelesen, dass es im Sinsheimer Rathaus regelmäßig Kunstausstellungen gibt. Als Paul uns sagte, dass er auch von einer eigenen Vernissage träumt, haben wir einfach mal die Kulturabteilung der Stadt kontaktiert“, führt seine Mutter aus. Durchaus über-

rascht sei sie dann doch gewesenen, wie schnell die Antwort von Abteilungsleiter Joshua Ewald kam – und dass diese positiv ausfiel.

„Einen achtjährigen Künstler hatten wir bisher tatsächlich noch nicht“, führt Ewald aus. Pauls Werke überzeugten aber schnell. „Und dann kam auch

ein bisschen Glück dazu: Wir hatten Anfang Juli tatsächlich noch Kapazitäten für eine Ausstellung im sonst häufig belegten Rathausfoyer.“

Begeisterung im Rathaus

Auch Oberbürgermeister Marco Siesing zeigte sich schnell von der Idee begeistert, Paul eine Plattform zu bieten. „Es ist ungewöhnlich, dass ein so junger Mann so interessiert an Kunst ist und sich in so jungen Jahren bereits künstlerisch selbst verwirklicht“, wandte er sich bei der Begrüßung der Gäste zur Vernissage direkt an Paul. „Dem wollen wir gerne eine Chance geben.“ Zum Dank an die Stadt überreichte Paul ein eigens dafür geschaffenes Werk. *red*

Die Ausstellung ist noch bis einschließlich 17. Juli während der Öffnungszeiten des Rathauses im Foyer des ersten Obergeschosses zu besichtigen. Der Eintritt ist frei.

Ausweis abgelaufen? Jetzt handeln

Abschied nach über 20 Jahren

BÜRGERBÜRO: Vor dem Urlaub sollten Ausweise und Pässe auf ihre Gültigkeit geprüft werden.

Wiesloch. Rechtzeitig vor Beginn der Sommerferien sollten Personalausweise und Reisepässe dringend auf ihre Gültigkeit überprüft werden. Abgelaufene Dokumente werden grundsätzlich nicht verlängert. Es müssen immer neue Dokumente beantragt werden. Das Bürgerbüro empfiehlt, diese Unterlagen mindestens vier Wochen vor Reisebeginn zu beantragen.

Wichtige Fristen
In vielen Ländern müssen Reisepässe noch ein halbes Jahr oder länger gültig sein. Vorläufige Personalausweise sind nur drei Monate gültig und werden nicht in allen Ländern akzeptiert. Auch Kinder müssen über ein gültiges Reisedokument verfügen.

Infos zu Einreisebestimmungen
Informationen zu den Einreisebestimmungen sind auf der Homepage des Auswärtigen Amtes unter www.auswaertiges-amt.de oder direkt beim Reiseveranstalter erhältlich. Ein Termin für die Beantragung neuer Dokumente ist deshalb rechtzeitig auf der Homepage der Stadt Wiesloch unter www.wiesloch.de zu vereinbaren.

Rechtzeitig Termine vereinbaren
Weitere Informationen zu den benötigten Unterlagen gibt es auf der Homepage der Stadt Wiesloch unter www.wiesloch.de, per E-Mail an bu-ergerbuero@wiesloch.de oder telefonisch unter der Behördenrufnummer 115.

Auch in den Ortsverwaltungen Baiertal und Schatthausen ist eine persönliche Vorsprache nur mit Terminvereinbarung möglich. Für Baiertal ist die Ortsverwaltung unter Telefon 06222/ 84 43 22 oder per E-Mail unter baiertal@wiesloch.de erreichbar. Für Schatthausen ist die Ortsverwaltung unter Telefon 062227 84 43 32 oder per E-Mail unter schatthausen@wiesloch.de erreichbar.

FEIERSTUNDE: Sanda Savin wird in den Ruhestand verabschiedet.

Wiesloch. Mit einer Feierstunde wurde Sanda Savin nach mehr als zwei Jahrzehnten Tätigkeit in der Schulkindbetreuung der Stadt Wiesloch in den Ruhestand verabschiedet.

Beruflicher Weg
Oberbürgermeister Dirk Elkmann blickte auf den beruflichen Werdegang der scheidenden Mitarbeiterin zurück. „Irrendwann nach einem langen Berufsleben ist Schluss – auch wenn die Arbeit noch so viel Spaß macht“, sagte er. Der Schritt in den Ruhestand klinge zwar zunächst hart, eröffne aber zugleich die Möglichkeit, die kommende Lebensphase bewusst zu genießen.

Der berufliche Lebensweg von Sanda Savin verlief in zwei ganz unterschiedlichen Abschnitten. In ihrer Heimat Rumänien arbeitete sie zunächst zwölf Jahre lang als Hardware-Ingenieurin. Die politischen Verhältnisse hinter dem Eisernen Vorhang prägten diese Zeit. „Damals dachte man, man würde nie erleben, dass sich die Verhältnisse ändern können“, erinnerte sie sich.

Neue Aufgabe in Wiesloch
Gemeinsam mit ihrem Mann wagte sie schließlich den Schritt nach Deutschland. Hier gründete die Familie eine neue Heimat. Zunächst lebte sie das klassische Familienmodell und kümmerte sich um die Kinder, während ihr Mann berufstätig war. Dann eröffnete sich eine neue berufliche Perspektive: Die damalige Schulleiterin der Grundschule Frauenweiler fragte sie, ob sie in der Schulkindbetreuung einsteigen wolle. Sie sagte zu – eine Entscheidung, die sie nie bereut hat.

Mehr als 20 Jahre lang begleitete sie anschließend Kinder in der Kernzeitbetreuung an der Grundschule Frauenweiler. „Ich durfte die Kinder in wichtigen Jahren ihres Lebens begleiten, ihre Entwicklung miterleben und vieles mitgestalten. Das war eine wunderbare Aufgabe.“

Dank und Würdigung
Auch Fachbereichsleiterin Andrea Mengesdorf würdigte die Verdienste der langjährigen Mitarbeiterin: „Vielen Dank für mehr als 20 Jahre Dienst an und für die Stadt Wiesloch. Gerade zum Ende Ihrer beruflichen Laufbahn sind Sie noch einmal an der Schillerschule eingesprungen, als dort Unterstützung benötigt wurde. Über all die Jahre hinweg haben Sie zahlreiche Kinder in Frauenweiler begleitet und geprägt.“

AUS DER GESCHÄFTSWELT



Das neue Store-Konzept setzt auf skandinavisches Design, Inspirationsflächen und Produkte für drinnen und draußen.

ANZEIGE

ERÖFFNUNG: JYSK eröffnet am 23. Juli einen neuen Store in der Carl-Zeiss-Straße 6 in Walldorf.

Lust auf skandinavisches Design?

Walldorf. JYSK eröffnet am 23. Juli einen neuen Store in der Carl-Zeiss-Straße 6 in 69190 Walldorf. Das Unternehmen verfolgt den Anspruch, erreichbar zu sein, und eröffnet deshalb jedes Jahr neue Stores, um seine Angebote in die Nähe der Kunden zu bringen.

Neues Konzept
Der neue Store in Walldorf ist mit dem „Store-Concept 3.0“ ausgestattet. Dieses Konzept soll Lust auf skandinavisches Design machen und zum ausgiebigen Inspirieren einladen.

Inspiration für drinnen und draußen
Auf einladenden Inspirationsflächen sind Produkte aus dem Out- und Indoor-Bereich zu entdecken. Dort wird gezeigt, wie sie sich mit passenden Accessoires im Zuhause



Herzstück des Marktes ist ein großes Matratzenstudio mit Probetten und Angeboten für besseren Schlaf.

in Szene setzen lassen.

Schwerpunkt Schlafkomfort
Das Herzstück des neugestalteten Stores bildet das große Matratzenstudio mit Probetten, Matratzen & Co. Dort ist zu lassen? Dann schau am 23. Juli bei uns vorbei. Wir sehen uns! Oder wie man in Skandinavien sagt: „Vi ses!“

BAZ
IMPRESSUM

Badische Anzeigen Verlags-GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim
Geschäftsführer:
Florian Kranefuß
Robert Schmittlein
Bernd Masal

Media:
HAAS Media GmbH
Franziska Jaster

Redaktion:
HAAS Publishing GmbH
Stefan Wagner (V.i.S.d.P.)
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

Druck:
HAAS Druck GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim



Songül Gül
Account Managerin **BAZ**

Ihre Ansprechpartnerin für:
Walldorf, Wiesloch, Nußloch,
St. Leon-Rot, Rauhenberg, Malsch,
Dielheim, Mühlhausen
(jeweils inklusive Ortsteile)

Kontakt:
Telefon: 07261 86276-12
s.guel@haas-mediengruppe.de



„Der perfekte Nebenjob! - Einmal pro Woche - flexible Zeiteinteilung jedes Wochenende“

Prospektzustellung für z.B. ALDI, Lidl, BAZ - um die Ecke, direkt im Wohnort.

Einfach melden - gerne direkt über WhatsApp



Mehr Informationen findest du unter: www.azp24.de


AGENTUR FÜR ZEITUNGS- UND PROSPEKTZUSTELLUNG

Die AZP GmbH ist ein Unternehmen der HAAS Mediengruppe:
Mannheimer Morgen, Südhessen Morgen, Bergsträßer Anzeiger, Schwetzingen Zeitung, mannheimer-morgen.de, Mannheim24.de.



FAMILIEN FEST

Gratis Kinder-Wundertüte beim Kauf eines Kinderschuhes | Rabatte

Kinderhüpfburg | Kinderschminken
Dosenwerfen | Musik | Getränke
Feines vom Grill | Eis

18.07.26 | 10–19 UHR

Komm vorbei!

HAIX® Store Hockenheim | Gleisstr. 2 | 68766 Hockenheim
+49 (0) 6205/307 19-0 | store-hockenheim@haix.de
Öffnungszeiten: Mo bis Sa: 10–19 Uhr



Starke Bilanz im Nachwuchs

FC-ASTORIA WALLDORF: Saisonrückblick mit starken Ergebnissen, einer überragenden U15 und positiver Entwicklung.

Waldorf. Auf lange Sicht kann die Erfahrung, die die U19 des FC-Astoria Walldorf in der abgelaufenen Saison 2025/26 gemacht hat, durchaus positiv sein. Als Sechster der Oberliga Baden-Württemberg entgingen die jungen Astorstädter dem zwischenzeitlich drohenden Abstieg dank einer starken Serie von fünf Siegen in Folge in der Endphase der Saison. Damit feierte Meik Spieler einen veröhnlichen Abschluss nach vielen Jahren in verschiedenen Trainerrollen beim FCA.

Zwischen Höhen und Tiefen
Höhen und Tiefen, wie sie für eine Juniorenmannschaft ganz normal sind, erlebte die U18 über die gesamte Spielzeit. Vor allem zu Saisonbeginn tat sich die Mannschaft noch etwas schwer. Je länger sie jedoch zusammenspielte, desto besser griffen die Rädchen ineinander, und gerade gegen Top-Mannschaften zeigte sie starke Leistungen. Rang fünf in der Verbandsliga ist das Endergebnis, wobei der zweite Platz in der Heimtabelle beim zweitältesten Jugendjahrgang besonders positiv heraussticht.

Einen Start nach Maß legte dagegen die U17 in der Oberliga Baden-Württemberg hin. Drei Siege in Serie zum Auftakt katalpultierten die Mannschaft von Patrick Maurer direkt in die Spitzengruppe und legten den Grundstein für eine grundsoli-de Spielzeit. Über die Vorrunde hinweg stand dem Coach nahe-zu durchgängig der komplette



Der Nachwuchs des FC-Astoria Walldorf blickt auf eine sportlich erfolgreiche Saison mit mehreren starken Platzierungen zurück.

Kader zur Verfügung. Erfreulicherweise gab es wenige Verletzungen, sodass ein großer Konkurrenzkampf herrschte. „So soll es sein und unter diesen Voraussetzungen können sich die Jungs kontinuierlich miteinander messen und besser werden“, sagt Anpfiff-Koordinator Sport beim FCA, Alex Keller.

Starke Bilanz im Nachwuchs
Die ausgeglichene erste Saisonhälfte brachte sechs Siege und sechs Niederlagen für die U17, die nach einer sehr guten Wintervorbereitung mit sechs ungeschlagenen Partien in das Kalenderjahr 2026 startete. Rang vier zum Abschluss bedeutet ein zufriedenstellendes Ergeb-

nis. „Die Mannschaft hat sich über die Saison hinweg toll entwickelt und die Jungs haben alles dafür getan, um im höheren Altersbereich den nächsten Schritt in ihrer Entwicklung zu gehen“, sagt Kellers Kollege Julian Hühn, Anpfiff-Koordinator Sportorganisation beim FCA.

Eine Saison zum Einrahmen lieferte die U15 des FC-Astoria Walldorf ab. 21 Siege in 22 Partien und nur ein Remis bei keiner Niederlage: Bei einem Torverhältnis von 90:12 gaben die C-Junioren lediglich zwei Punkte ab und holten damit 64 von 66 möglichen Zählern. „Das ist ein grandioses Ergebnis, das sich die Jungs mit einer sehr, sehr konstanten Leistung über

das komplette Jahr hinweg redlich verdient haben“, sagen Keller und Hühn über die Elf von Trainer Marcelus Noukiatchom.

Auch die U14 überzeugte. Die meisten Tore der C-Junioren-Landesliga Rhein-Neckar erzielte der jüngere Jahrgang, der sich gegen die meist älteren Konkurrenten optimal entwickeln durfte und damit die Vizemeisterschaft erreichte. Wie es sich für einen jüngeren Jahrgang fast schon gehört, verlief die Rückrunde besser als die Vorrunde. In der zweiten Saisonhälfte blieb die U14 als einziges Team der Liga ungeschlagen und gewann elf ihrer zwölf Punktspiele. Hinzu kamen mehrere Turniersiege gegen

NLZ-Teams.

Entwicklung im Mittelpunkt
Gegen fast ausschließlich zwei Jahre ältere Gegner schlug sich auch die U13 überaus positiv. Rang vier in der Regionrunde gegen Teams wie den SV Waldhof Mannheim oder den VfR Mannheim ist ein überzeugendes Ergebnis.

Bei der U12 stand zu Beginn der Saison zunächst die Bildung einer neuen Mannschaft im Vordergrund. Durch das große Engagement von Spielern, Trainern und Eltern gelang es jedoch schnell, als Team zusammenzuwachsen und Begeisterung zu entfachen. Zahlreiche Leistungsvergleiche sowie intensive Trainingseinheiten förderten die Entwicklung der Jungs, sodass im Saisonverlauf deutliche Fortschritte sichtbar wurden.

Bei allem sportlichen Ehrgeiz und dem Streben nach der bestmöglichen Tabellenplatzierung gilt für das Anpfiff-Förderzentrum stets der folgende Leitsatz: Die individuelle Entwicklung der Spieler steht im Vordergrund. „In diesem Zusammenhang ist uns die Durchlässigkeit zwischen den einzelnen Jahrgängen sehr wichtig und wir freuen uns obendrein über die tolle Arbeit, die im Breitensport geleistet wird“, sagt Markus Gaber aus der Anpfiff-Gesamtkoordination Sport und Kooperationspartner abschließend zum sportlichen Saisonrückblick.



Mitglieder der Volksbank Kraichgau können bis 17. Juli für regionale Vereine und gemeinnützige Einrichtungen abstimmen.

Jetzt fürs Herzensprojekt abstimmen

MITGLIEDERNETZWERK DER VOLKSBANK

Bruchsal/Sinsheim/Wiesloch.
Bereits zum sechszehnten Mal sucht die Volksbank Kraichgau Stiftung über das digitale Mitgliedernetzwerk der Volksbank Kraichgau nach regionalen Herzensprojekten, die den Bankmitgliedern besonders am Herzen liegen. In den letzten Wochen haben die Mitglieder der Genossenschaftsbank ihre Herzensprojekte regionaler Vereine und gemeinnütziger Einrichtungen der Region, die vielseitiger und unterschiedlicher nicht sein könnten, im Netzwerk vorgestellt.

Ab sofort kann dafür nun votot werden. Mitglieder der Volksbank Kraichgau können dazu im digitalen Mitgliedernetzwerk der Bank für ihre Favoriten abstimmen und Sterne vergeben. Am Voting kann bis

zum 17. Juli teilgenommen werden. Anschließend werden die drei meist gevoteten Projekte dem Stiftungsvorstand zur Unterstützung vorgeschlagen und haben die Chance auf eine Spende der Stiftung in Höhe von jeweils 5.000 Euro.

Fünfzehn Mal hat die Stiftung bereits auf diese Art nach Herzensprojekten in der Region gesucht und macht so über das Mitgliedernetzwerk der Bank den genossenschaftlichen Gedanken und die Werte der Gemeinschaft, Solidarität und Partizipation erlebbar.

Aus den bisher vorgeschlagenen Projekten hat der Stiftungsvorstand bereits 45 Einrichtungen mit einer Spende von insgesamt 225.000 Euro unterstützt.

Rohrleitung für Erdöl und Gas

Ränke-spiel

Großvater

unver-diente Milde

alt-peruani-sche Adelige

Heraus-gabe von Büchern

Kartoffel-sorte

Strom durch Köln

ängst-lich

Fels-höhle

5

Novelle von Fontane

Spiel-karte

fehler-frei, richtig

benüt-zt

hohe Rücken-trage

bürger-liche Kleidung

8

Fremd-worttell: nicht

wört-liche Beleg-stelle

Vorname Zolas † 1902

Plane-ten-umlauf-bahn

Wund-sekret

Kose-name e. span. Königin

nicht einmal

Ureln-wohner Japans

Fahr-bahn

Form des Aus-drucks

Behälter

Herings-fisch

Bereiche

abge-messene Menge

Antell-nahme

mittels, durch

franz. Schrift-steller † 1870

Aller-zufluss in Giffhorn

Spiel-karten-farbe

lockeres, netz-artiges Gewebe

griech. Knob-lauch-soße

Ruhe, Schwel-gen

Vor-nehm-tuer

Karpfen-fisch, Döbel

Sitte, Brauch

Hoch-stapler

Agaven-blatt-faser

Haar-farbe

un-nahbar, abwel-send

nord-scher Meer-reise

das Unl-versum

glätten, planie-ren

kurz für: an das

Fremd-worttell: gegen

Spott-schriften

natür-liche Zeitein-teilung

Bil-dungs-veran-staltung

dt. Anti-terror-einheit (... 9)

fertig-gekocht

medizi-nisch: Zahn

stache-lige Wiesen-pflanzen

Fisch-fang-korb

Strom durch Wien

Spiel-karten ausstellen

kurz für: lecker

Wachol-der-schnaps

aslati-sche Raub-katze

süßer Brot-aufstrich

Him-mels-körper

auf-hören

flexibel

Wissen aneignen

6

Teil der Kette

Mutter Marlas

Koch-zutat

ruhig

tropische Kletter-eidechse

süd-amerik. Steppen-kamele

Autor von „Robinson Crusoe“

Männer-name

Israel. konser-vative Parteien

Spitz-name Lincolns

Blech-blas-instrument

bildende Künst-lerin

Fels, Schiefer

relief-artig

Italie-nisch: sechs

span. Pyre-näen-gipfel

Der Rätselspaß in Ihrer BAZ

Männer-kurz-name

Figur in „Porgy und Bess“

Sitz des Denkver-mögens

Abfolge allen Gesche-hens

Wasser-schutz-wall

kurz für: heran Brand

End-punkt

mora-lische Beden-ken

alter Name von Thailand

Geheim-gerichte

„füh-lende“ Pflanze

Welt-organi-sation (Abk.)

Film-apparat

sport-llicher Wett-kämpfer

weib-liches Haustier

folglich

Produkt aus Soja-milch

gerippter Stoff

roter Garten-früchte

besitz-anzei-gendes Fürwort

Raum in der Scheune

frucht-form

bereits

schwer-metall

gebratene Fleisch-schnitte

2

Mel-nung

Tempo-messer (Kw.)

dreist

4

kurze Film-ein-stellung

weit weg

Untersuchungser-gbnisse

9

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

Auflösung des letzten Rätsels

HEITRERZAPHOABAB
IMKEREIUMTOPFSELTAMSA
ASSIINDEROFASERTSOLEI
TEILUNGUMBAUNLOESSNK
BONDSZMESSERBETALIPATE
REGEHERCARTIGBASSISTD
INEGALNTHEKEGALILEIAT
FEINTDUBAIITIKALLEEALT
KLOKEAPTBAUMUBROT
WOLKEAPTALSCHANZE
AASGEKLEIEDEBATTERO
IDIOTMWA
EERBARITONOAUNDEVOTO
RASSELTTRENNENUNFUGW
KNUTSORLOWDLEHNEVLIMIT
RFAUNANFILETMRAMPELEI
TAUENKKOMETVVRUBEL
IRRSHELAUUGGEBETGA
EESTIELJUBESENVORAL
RITTGRUDERNNEISBERG
BARTERIELESSENKEESTE
MEISTERSTILETTGRINSEN
NILESTETS

Walldorf feiert 125 Jahre Stadtrechte

25. UND 26. JULI: Großes Festwochenende mit Musik, Vereinsbeiträgen und Lichtspektakel.

Walldorf. Die Stadt Walldorf feiert das Jubiläum „125 Jahre Stadtrechte“ am Samstag, 25. Juli, und Sonntag, 26. Juli, mit einem großen Festwochenende auf dem Gelände am Schulzentrum. An beiden Tagen ist mit Live-Musik, Aufführungen der Vereine und einem Food-Truck-Festival für das leibliche Wohl für ein buntes Programm gesorgt. Zu den Höhepunkten zählen die SWR3 Party, die Auftritte der Party-Bands Me and the Heat und Barbed Wire sowie das große Lichtspektakel zum Abschluss. Der Eintritt ist an beiden Tagen frei.

Auftakt am Samstag

Das Programm auf der Bühne am Schulzentrum beginnt am Samstag, 25. Juli, um 16 Uhr mit Live-Musik und Tanzaufführungen. Mit dabei sind der Deutsch-Indische Freundeskreis um 16 Uhr, die Jugendband Bouncing Sheep um 16.45 Uhr und die Flashdancers der KG Astoria-Störche um 18 Uhr. Um 18.30 Uhr findet die offizielle Eröffnung mit Bürgermeister Matthias Renschler, Spargelkönigin Kira I. und einem Fassanstich statt. Anschließend werden 125 Liter Freibier ausgetrenkt.

Für Musik sorgen danach Singer-Songwriterin Fiora um 19.15 Uhr und die Band Barbed Wire um 21 Uhr. Die Newcomerin Fiora, die am Walldorfer Gymnasium Abitur gemacht hat, erschafft sich mit ihrer Mu-



Das Festwochenende zum 125-jährigen Stadtjubiläum steht bevor und wartet unter anderem mit Live-Musik von Barbed Wire auf. BILD: BARBED WIRE

sik ihren eigenen Platz zwischen Indie- und Bedroom-Pop – sanft, nah und warm in ihren Produktionen, ehrlich und nostalgisch in ihren Geschichten, klar und ungeschmückt in der Sprache. Barbed Wire ist eine professionelle Show- und Coverband, die mit energiegeladenen Live-Performances, modernen Arrangements und hoher musikalischer Qualität überzeugt. Das Repertoire reicht von aktuellen Chart-Hits über Rock-Klassiker bis hin zu echten Party-Hymnen.

Parallel findet am Samstag im benachbarten AQWA-Bäderpark von 18 bis 21 Uhr eine große Beachparty für Teenager mit dem JUMP, der KJG und der EGJ statt. Alle unter 18-Jährigen

haben mit dem Schülerausweis freien Eintritt. In der Astoria-Halle beginnt um 20 Uhr die große SWR3 Party. Dort kann mit SWR3-DJ Bene zu aktuellen Partyhits und Klassikern getanzt und gefeiert werden. Einlass ist für alle ab 16 Jahren mit Multizettel.

Programm am Sonntag

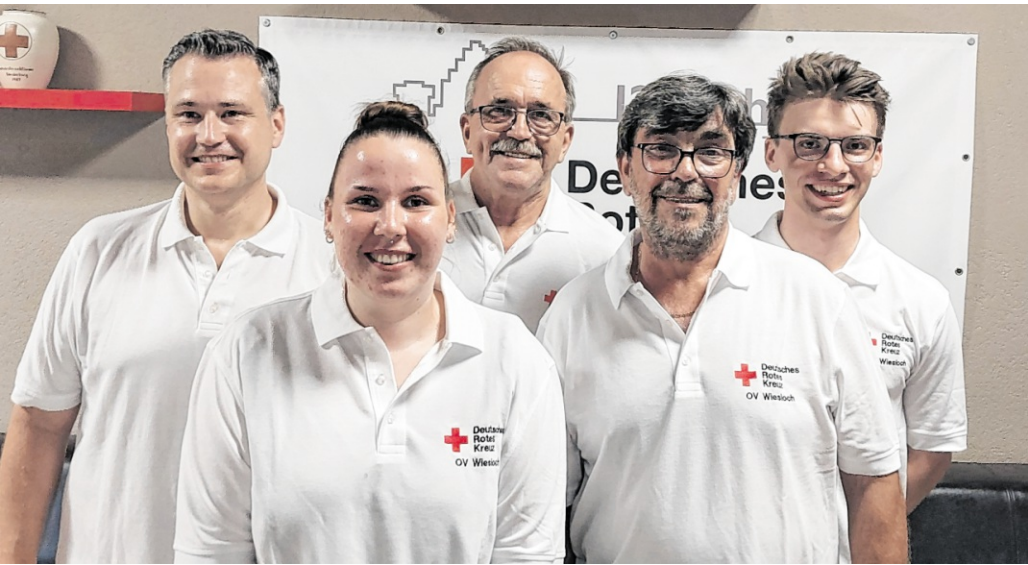
Am Sonntag, 26. Juli, startet das Programm am Schulzentrum um 10.30 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst. Anschließend bietet das Familienzentrum Spielstationen für Kinder an, der Verein Viet Vo Dao hat Mitmachangebote für Kampfsport und Selbstverteidigung dabei, die Kinder- und Jugendkulturschule Kikusch lädt zu Workshops ein und der Ver-

ein Stadtmarketing ist mit einer Fotobox vor Ort.

Ab 12 Uhr gibt es den ganzen Sonntag über Aufführungen und Beiträge der Walldorfer Vereine mit Gesang, Musik, Tanz und sportlichen Einlagen. Für Unterhaltung sorgen die Gospel Singers um 12 Uhr, die Restless Boots um 12.25 Uhr, Kurpfalzsound, ehemals Gesangsverein Eintracht Germania, um 12.45 Uhr, der Budo Club Samurai Astoria Walldorf um 13.30 Uhr, die Storchengarde und die Storchenküken der KG Astoria Störche um 14 Uhr sowie die Jugendband Standby Mode um 14.45 Uhr.

Abschluss mit Lichtspektakel

Die Walldorfer Sängerin Enya Boban wird um 16 Uhr auf der Bühne stehen. Sie verbindet deutschen Pop mit modernen 2000er-Einflüssen und bringt dabei nicht nur starke Songs, sondern auch jede Menge Energie auf die Bühne. Der Zirkus Payaso zeigt ab 17 Uhr Akrobatisches, Musiker aus den Reihen des Kulturfördervereins sind ab 18 Uhr gemeinsam zu hören. Die beliebte Partyband Me and the Heat folgt ab 19 Uhr mit einem breiten stilistischen Repertoire: Jede Stimme, jeder Beat und jede Bewegung sitzt, die Musik berührt, begeistert und verbindet. Als krönender Abschluss des Festwochenendes wird gegen 22 Uhr ein Lichtspektakel am Nachthimmel geboten.



Alte und neue Bereitschaftsleitung Prof. Felix Schmitt (links), Alissa Ohnhäuser (Bereitschaftsleiterin), Dieter Schemenauer, Hugo Groß (Bereitschaftsleiter) und Max Kramer (stellvertretender Bereitschaftsleiter) BILD: DRK WIESLOCH

Neue Spitze beim DRK

FRISCHE IMPULSE: Mitglieder wählten Bereitschaftsleitung.

Wiesloch. Kürzlich haben die Mitglieder der DRK-Bereitschaft Wiesloch eine neue Bereitschaftsleitung gewählt. Mit dem Wahlergebnis setzen sie auf eine Kombination aus Kontinuität, Erfahrung und neuen Impulsen.

Neues Führungsteam

Zum neuen Bereitschaftsleiter wurde der bisherige stellvertretende Bereitschaftsleiter Hugo Groß gewählt. Gemeinsam mit Alissa Ohnhäuser, die weiterhin als Bereitschaftsleiterin im Amt bestätigt wurde, wird er künftig die Geschicke der Bereitschaft leiten. Ebenfalls neu in die Bereitschaftsleitung gewählt wurde Max Kramer. Er bringt neben seiner beruflichen Expertise im Bevölkerungsschutz bereits Führungserfahrung aus seiner bisherigen Tätigkeit als Fachbe-

rater der Kreisbereitschaftsleitung mit.

Verdiente Kräfte verabschiedet

Verabschiedet wurden zwei langjährige Führungskräfte. Prof. Dr. Felix Schmitt stellte sein Amt nach sieben Jahren in der Bereitschaftsleitung zur Verfügung. Dem Ortsverein bleibt er jedoch in seiner wichtigen Funktion als Ortsvereinsarzt erhalten und wird die ehrenamtliche Arbeit weiterhin mit seiner medizinischen Kompetenz unterstützen.

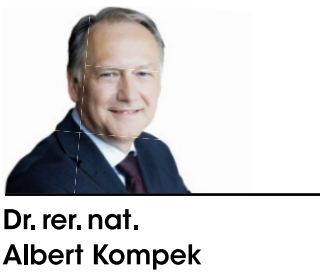
Die neu gewählte Bereitschaftsleitung blickt nun motiviert auf die bevorstehenden Aufgaben. Gemeinsam möchte sie die erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre fortführen, neue Ideen einbringen und die Bereitschaft zukunftsfähig weiterentwickeln – stets mit dem Ziel, den Menschen in der Region im Zeichen des Roten Kreuzes zuverlässig zur Seite zu stehen.

Auch künftig verbunden

Ebenfalls aus der Bereitschaftsleitung ausgeschieden ist der bisherige stellvertretende Bereitschaftsleiter Dieter Schemenauer. Sein Rotkreuzleben ist geprägt von zahlreichen Füh-

Unser Thema heute: **Altersherz**

Wenn dem Herzen die Kraft ausgeht



Dr. rer. nat. Albert Kompek

Dr. rer. nat. Albert Kompek beantwortet die Frage einer LeserIn, die sich mehr Energie für ihr Herz wünscht.

Franziska Schneider (66): In letzter Zeit fühle ich mich oft müde und antriebslos. Früher konnte ich lange Spaziergänge machen, jetzt fehlt mir schnell die Kraft. Auch beim Treppensteinen komme ich schneller außer Atem. Ist das eine Alterserscheinung, die ich einfach hinnehmen muss?

Dr. rer. nat. Albert Kopek: Zunächst einmal ist es wichtig das Thema ärztlich ab-

klären zu lassen. Kann eine Erkrankung ausgeschlossen werden, ist es wahrscheinlich, dass mit zunehmendem Alter auch die Leistungsfähigkeit des Herzens etwas nachlässt – im Volksmund spricht man vom „Altersherz“. Ein Grund dafür ist der sinkende Coenzym-Q10-Spiegel im Körper. Verstärkt wird dieser Rückgang, wenn man Cholesterinsenker (Statine) einnimmt – die hemmen zusätzlich die

körpereigene Coenzym-Q10-Produktion. Coenzym Q10 ist eine körpereigene Substanz, die in jeder Zelle vorkommt und eine Schlüsselrolle bei der Energiegewinnung spielt. Aufgrund des hohen Energiebedarfs des Herzens ist Coenzym Q10 dort eigentlich in besonders hoher Konzentration vorhanden. Geht der Coenzym-Q10-Spiegel zurück, kann es zu einer verringerten Energieversorgung unserer

„Lebenspumpe“ kommen und die angesprochenen Probleme treten auf.

Was tun für ein leistungsstarkes Herz?

Durch eine zusätzliche Einnahme von Coenzym Q10 (z. B. durch hochwertige Nahrungsergänzungsmittel aus der Apotheke) kann dieser Rückgang wieder ausgeglichen werden.

Wissenschaftliche Untersuchungen belegen, dass Q10 wesentlich für die Energieversorgung des Herzens und folglich für dessen Leistungsfähigkeit ist.¹ In Studien mit Coenzym-Q10-Supplementierung wurde sowohl die Belastbarkeit als auch die Auswirkung auf die Lebensqualität untersucht – insbesondere bei älteren Menschen mit eingeschränkter Herzleistung.² Wichtig hierfür sind jedoch ein ausreichend hoher Wirkstoffgehalt sowie eine gute Bioverfügbarkeit des jeweiligen Coenzym-Q10-Präparats. Denn Coenzym Q10 ist fettlöslich und kann vom Körper nur dann gut aufgenommen werden, wenn es in gelöster Form vorliegt. Präparate, bei denen der Wirkstoff in Öl gelöst ist, bieten hier also einen entscheidenden Vorteil. Man kennt dies zum Beispiel von Karottensaft, der mit ein paar Tropfen Öl verfeinert wird, um das enthaltene Vitamin A besser aufnehmen zu können.

Tipp für die Herzgesundheit

Ich empfehle Ihnen daher die Coenzym-Q10-Kapseln von Dr. Böhm®. Diese versorgen das Herz genau mit der durch Studien bestätigten Menge des wichtigen Nährstoffes Coenzym Q10 (100 mg Ubichinon) sowie zusätzlich mit Thiamin, das die Herzfunktion unterstützt.

¹Lars Ernster GD. Biochimica et Biophysica Acta 1995; 195–204. ²Mortensen SA et al. JACC Heart Fail 2014; 2 (6):641–9



Experten-Rat

Ubichinon oder Ubichinol?

Coenzym Q10 ist in zwei Formen verfügbar: Ubichinon und Ubichinol. Obwohl beide im Körper vorkommen, unterscheiden sie sich in ihrer physiologischen Rolle. In Hinblick auf eine verbesserte Energieproduktion in Herz und Muskeln gibt es eine überzeugende Studienlage, die klar für Ubichinon spricht. Wer im Alter also seine Energie zurückgewinnen möchte, setzt auf die am besten dokumentierte Form: Ubichinon.

MEINE EMPFEHLUNG



Dr. Böhm® Coenzym Q10

- ✓ Nur 1x täglich – 100 mg Ubichinon
- ✓ Verringert Müdigkeit (Vitamin B12)
- ✓ Sehr gute Bioverfügbarkeit – in Öl gelöst

Falls nicht vorrätig, bestellt Ihre Apotheke Dr. Böhm® Coenzym Q10 gerne für Sie unter: **PZN: 20398051 (30 Stk) UVP: 19,90 €**

KFZ-KAUFGESUCHE



ANKAUF von
Traktoren/Baumaschinen/Stapler/Jetski/
Boote/Bagger/Anhänger

Bitte alles anbieten
06258-5089921 0174-1870081

KAUFE ALLE WOHNMOBILE UND
AUCH MIT MÄNGEL UND
SCHÄDEN
WOHNWAGEN
ZAHLE BAR UND
HÖCHSTPREISE
0174 187 0081 • 06258 5089921

KFZ BAR ANKAUF
Alle Fahrzeuge
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, Oldtimer,
Traktoren, Bagger. Alles anbieten! (Baujahr, km, Zustand egal).
Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.
06158 - 6086988 • 0173 - 3087449

Kaufe Wohnmobile, Wohnwagen
Zustand egal, alles anbieten, zahle bar.
Auch mit Mängeln und Schäden.
0177 - 3105303

SUCHE FAHRZEUGE
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für
Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise – sofort
Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.
0151/71872306 • Tel.: 06258/5089921

Wir kaufen Motorräder
Aller Marken, Alle Modelle
Auch mit Mängel, Unfall oder Standschaden
Zahle Höchstpreis!
0173 3087449
06158 6086988

Bergsträßer KFZ-Ankauf
KAUFE AUTOS
PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/-mobile,
Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln. Zustand egal.
Bitte alles anbieten, zahle bar und fair.
24 Stunden erreichbar!
06157/9168006 und 0174/6004673

Kaufe PKW, Busse, Geländewagen,
Wohnmobile, Wohnwagen, auch
mit Mängeln, bitte alles anbieten.
Zahle bar und fair. 0176 - 20951523
und 06158 - 7488214

HEIRAT & BEKANNTSCHAFTEN

Waltraud, 78 Jahre jung, hier aus der Gegend, ich bin eine einfache, fleißige, ruhige Frau, fürsorglich u. liebevoll, ohne große Ansprüche, ich koche und backe liebend gern, schätze die häusliche Gemütlichkeit. Seit kurzem bin ich leider verwitwet, ich suche pv einen lieben Mann, habe ein Auto u. bin nicht ortsgelunden. ☎ **06221 - 6529435**

SOFORT BARZAHLUNG für Ihren Gebrauchtwagen! Ankauf von PKW's, auch mit Unfall-Motorschaden und ohne TÜV! DÜLGER Automobile Wiesloch, 0176 / 23157167 od. 06222 / 6859041

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen Alle Marken Alle Modelle - Bj1980 bis 2025 Auch mit Mängel oder Wasserschaden. Bis zu 200€ Bonus bei erfolgreichem Verkauf **0173 3087449** oder **06158 6086988** **Sofort Bargeld! od. Überweisung**

MOTORRÄDER
Suche Roller, Mofa, Moped, Motorrad,
auch reparaturbedürftig unter der Ruf-
nummer 0157/ 5760 9007

WOHNWAGEN/-MOBILE
Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen
☎ 03944-36160 - www.wm-aw.de - Fa.

TIERE SUCHEN EIN ZUHAUSE

Carla, 3Jahre, 10 Kilo, durch einen Unfall leicht gehbehindert, geht aber gerne Gassi ohne Einschränkungen! TSV. 06241 58888

Trixie, verträglich, lieb. 2 J, 36 cm, 9 Kg. geimpft, gechipt. Hoffnungsvolle Tierblicke www.htb-ev.de ☎ 06068 - 4785493 oder 0162 - 2939838

KONTAKTE

BIENENSTOCK
EROS CENTER
www.bienenstock-heidelberg.de

STELLENANGEBOTE



„Dein erster Job! -
2 Stunden pro Woche - flexible
Zeiteinteilung jedes Wochenende“

Prospektzustellung für z.B. ALDI, Lidl, BAZ - um die Ecke, in deinem Wohnort.

Mindestalter 13 Jahre.

Einfach melden - gerne direkt über WhatsApp



Mehr Informationen findest du unter: www.azp24.de



Die AZP GmbH ist ein Unternehmen der HAAS Mediengruppe: Mannheimer Morgen, Südhessen Morgen, Bergsträßer Anzeiger, Schwetzingen Zeitung, mannheimer-morgen.de, Mannheim24.de.

STELLENGESUCHE

Gärtner sucht Arbeit: Heckenschnitt, Rasen mähen, usw. ☎ 0155-6900 4219

Wir bringen Menschen zu Jobs und Jobs zu Menschen



FLOHMARKT

Legenwiese ...
Barbarischer Baum ...
Müllerei ...
Umlauf ...
Carrollen/Nordsee ...
Spätkommer ...
Geldmarkt ...
Dienstleistungen ...

Kleinanzeigen/Fließtext

Buchen Sie jetzt auf unseren Flohmarktseiten

BAZ am Freitag (Mindestberechnung 3 Zeilen)
Anzeigenschluss: dienstags, 12.00 Uhr

Bergsträßer- und Badische Anzeigen-Zeitung (über 230.000 Exemplare)
Ortspreis für 3 Zeilen 23,11 € jede weitere Zeile 5,78 €
mit Bild zusätzlich 15,00 €

Information und Anzeigenaufnahme:
+ 49 (0) 621 392-2360
baz.anzeigen@haas-mediengruppe.de



VERKÄUFE

FLOHMARKTWOCHENENDE !!
Sa., 18.07.: Eppelheim, Parkplatz der
Dr.-Hans-Peter-Wild-Haus 8:00- 16:00
So., 19.07.: Neckarsteinach, Straßen-
flohmarkt Gewerbegebiet: 9:00- 17:00
Ohne Reservierung, einfach kommen,
Aufbau Sa. ab 6:00, So. ab 7:00
www.flohmarkt-raebiger.de - Tel./ Whats-
App: 0171-2024857

Flohmarkt Sa. 12.07. REWE Heppen-
heim, 9-16 Uhr, person Märkte
06322 95 99 95

Flohmarkt Sa. 18.07.2026 Amphenol
HN-Böckingen, 09-15 Uhr. Info **Bach**
Märkte 0172 / 8638938

1000 oder 640 l Wassertanks, gereinigt,
Anlieferung möglich. Fa. Moser,
69181 Leimen. Tel. 0152/54563297

KAUFGESUCHE

GOLDANKAUF
Gold + Brillantschmuck alt + neu, auch defekt,
Zahngold + Altgold, kauft und verkauft
Volker Stümpges
Schmuck, Juwelen, Antiquitäten
Kaufland Center (früher familia)
Hertzstraße 1, HD, Tel. 0 62 21/30 73 39

1a Ankauf
von Pelzen, sowie Schmuck,
Münzen, Uhren, Zinn,
Silberbesteck, Nähmaschine,
Taschen, Puppen, Bernstein,
Bilder, Kristall, Porzellan.
Zahle bar vor Ort!
Hausbesuche und Beratung
sind unverbindlich!
Tel. 0621 - 87754932

Achtung!!! Frau Miller kauft Pelze,
Bekleidung, Trachten jeglicher Art,
Schreib-/Nähmaschinen, Porzellan, Brillen,
Bücher, Schallplatten und -spieler,
Uhren, Münzen, Bestecke, Zinn, Figuren,
Schmuck, Geweihe, Taschen, Flohmarkt-
artikel, Vorwerk Staubsauger, Porzellan,
Bilder, Tischdecken, Gläser und alte Hand-
ys u.v.m. ☎ 0621/166 500 46

Achtung. Hr. Eckstein kauft alles auf! Ob
Medaillen, Bilder/Skulpturen, Bekleidung
sowie Flohmarktartikel, Uhren, Puppen,
Eisenbahn, Besteck, Bücher, Antik & Kunst,
Münzen & Schmuck, Briefmarken,
Schallplatten, Nähmaschinen, Möbel
uvm. T. 0621/33687036

DIENTSTLEISTUNGEN

Stefi's Umzüge-Haushaltssauflösung!
☎ 06227 / 3847703, Handy 0174 / 5427618, Fax 06227 / 3847704

IMMOBILIEN

Bad Schönborn: Sanierungsbedürftige Doppelhaushälfte unterkellert, überdachte Terrasse, sanierungsbedürftige Doppelscheunenhälfte, kleiner Hausgarten. Wohnhaus befindet sich in ruhiger Lage. Wohnhaus ca. 100 qm, Scheune ca. 65 qm Grundstücksfläche ca. 245 qm
Preis VHB 120.000 Euro
☎ 07253 5090130

Von privat an privat in Weinheim 5-Zimmer-RH mit Garage und zwei Stellplätzen zu verkaufen / top-Zustand, keine Mängel / mit vielen Extras / Preis 549,0 TEUR / Kurzfristig frei / ☎ 06201 22598

Jede Woche...
Ihr Blick in die Region

Farben aus Pflanzen und historische Tinte

KIKUSCH: Projekt Farbfinder und Färbergartenfest zeigen Vielfalt.

Walldorf. Im Färbergarten der Kinder- und Jugendkunstschule Kikusch läuft das Projekt Farbfinder. Dabei stellen Kinder Farben aus Pflanzen her und erforschen Natur und Tiere. Beim Färbergartenfest rückte auch eine besondere historische Tinte in den Mittelpunkt.

Historische Herstellung

Als Großherzog Friedrich I. von Baden Walldorf am 2. September 1901 offiziell die Stadtrechte verlieh, unterschrieb er die Urkunde aller Wahrscheinlichkeit nach mit sogenannter Eisengallustinte. Dabei handelt es sich um eine traditionelle, extrem haltbare Tinte, die seit vielen Jahrhunderten für Urkunden und Kalligraphie verwendet wird. Sie ist tiefschwarz, absolut wasserfest und dokumentenecht. Genau diese historische Tinte haben die Kinder im Projekt Farbfinder im Färbergarten hergestellt. „Dafür muss man Galläpfel von Eichenblättern sammeln“, erläutert Kikusch-Leiterin Elisabeth Kamps Bürgermeister Matthias Renschler, der zum Färbergartenfest zu Besuch gekommen ist.

Der Färbergarten liegt in Nachbarschaft zum Waldkindergarten der Zipfelmützen im Gewinn Hof und feiert mit dem

Fest seinen zweiten Geburtstag. Er sei „ein gutes Beispiel, dass eine öffentliche Verwaltung schnell arbeiten kann“, sagt der Bürgermeister mit einem Schmunzeln. Die Stadt habe der Kikusch nicht nur bei der Suche nach einer passenden Unterstützung bei der Umsetzung der Pläne geleistet. „Inzwischen wachsen hier viele Färberpflanzen“, freut sich Elisabeth Kamps über den Garten, der aus der einstigen „Dornenwildnis“ entstanden ist. „Und die Lage ist toll.“ Dafür dankt sie der Stadt und allen Beteiligten ausdrücklich.

Offenes Atelier

Der Färbergarten steht nach ihren Worten vielen Gruppen offen. Es gibt Kooperationen mit Wald- und Sambuga-Schule sowie dem benachbarten Waldkindergarten. Die Farbfinder, unterstützt von der Stiftung Kinderland Baden-Württemberg, treffen sich seit April wöchentlich für drei Stunden im Färbergarten, um in einem offenen Atelier Natur und Tiere zu erforschen, Pflanzen zu ernten und die unterschiedlichsten Farben herzustellen und auszu-

probieren. Emil, acht Jahre alt, ist eines der 22 Kinder, die an dem Projekt teilnehmen. Er zeigt seinen „Pflanzenfächer“, der die unterschiedlichen Farben dokumentiert, und einige der damit gemalten Bilder. Der Färberginster sei seine Patenpflanze gewesen, um die er sich kümmern durfte und mit der er dann in strahlendem Gelb gemalt hat. „Das Blütenhämmern finde ich spannend“, sagt er und führt es zusammen mit anderen Kindern vor.

Beim Fest ist auch sonst für Abwechslung und Unterhaltung gesorgt. Die Kunstpädagoginnen Riccarda Luksa und Ingeborg Weidner zeigen die vielen Facetten des Färbergartens, Naturpädagoge Roland Schleihau fertigt Seile aus Brennnesseln, und die Eltern der Kinder haben Kuchen und andere Leckereien für das große Büffet mitgebracht. Elisabeth Kamps macht zudem auf die große Kikusch-Ausstellung aufmerksam, die ab 7. Oktober in der Alten Apotheke mit einem Schwerpunkt auf das Projekt Farbfinder zu sehen sein wird. „Und 2027 haben wir 40-jähriges Bestehen“, dann gibt es bei der Kikusch schon bald wieder einen Anlass zu feiern.

red

Neue Glasfassade für die Aussegnungshalle

FRIEDHOF SCHATTHAUSEN: Sanierung erfolgreich abgeschlossen.

Schatthausen. Die Sanierung der Pfosten-Riegel-Fassade an der Aussegnungshalle auf dem Friedhof in Schatthausen ist Mitte Juni 2026 erfolgreich abgeschlossen worden. Das Projekt, dessen Planung bereits im Jahr 2023 begann, entwickelte sich im Verlauf der Arbeiten deutlich umfangreicher als ursprünglich angenommen.

Größerer Schaden als erwartet

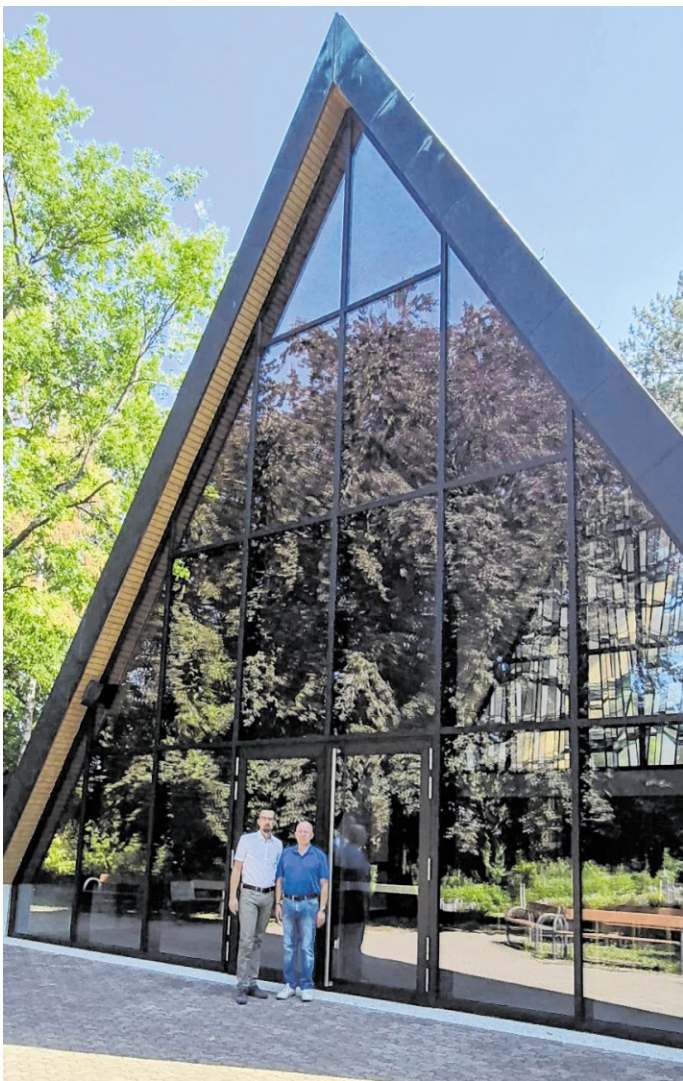
Zu Beginn war vorgesehen, lediglich das untere Fassadenelement auszutauschen. Nach der Öffnung der Konstruktion zur genaueren Begutachtung wurden jedoch erhebliche Korrosionsschäden an den Befestigungspunkten festgestellt. Die Untersuchungen ergaben, dass eine einfache Teilsanierung nicht ausreichte und die gesamte Pfosten-Riegel-Fassade ertüchtigt werden musste.

Der deutlich größere Umfang der Maßnahme führte zu erheblichen Mehrkosten und machte die Bereitstellung zusätzlicher finanzieller Mittel erforderlich. Um die statischen Gegebenheiten und die Unterkonstruktion umfassend beurteilen zu können, wurden zusätzliche Öffnungen in der Fassade geschaffen. Die dabei gewonnenen Erkenntnisse machten verschiedene statische Anpassungen erforderlich. Sämtliche Änderungen wurden fachgerecht geplant sowie durch einen Prüfstatiker überprüft und abgenommen.

Arbeiten mit mehreren Fachfirmen

Im Mai 2026 konnten schließlich die eigentlichen Austausch- und Sanierungsarbeiten beginnen. An der Umsetzung waren mehrere Fachfirmen beteiligt, die die unterschiedlichen Gewerke ausführten.

Mit dem erfolgreichen Abschluss der Arbeiten Mitte Juni 2026 präsentiert sich die Aussegnungshalle nun mit einer modernen, energetisch hoch-



Die sanierte Aussegnungshalle auf dem Friedhof in Schatthausen verfügt nun über eine moderne Glasfassade.

BILD: STADT WIESLOCH

wertigen und technisch zukunftsicheren Glasfassade. Die Maßnahme trägt nicht nur zur optischen Aufwertung des Gebäudes bei, sondern gewährleistet auch langfristig dessen Sicherheit und Funktionalität. Die Gesamtkosten des Projekts, das durch die Fachgruppe 5.2 Hochbau durchgeführt wurde, belaufen sich auf 150.000 Euro.

Letzter Schritt folgt noch

Als abschließende Maßnahme wird in den kommenden Wochen noch ein Vogelschutzkonzept umgesetzt. Dadurch soll

verhindert werden, dass Vögel mit den großen Glasflächen kollidieren. Ortsvorsteher Patrick Schulz sowie Bürgermeister Ludwig Sauer zeigen sich sehr erfreut über den erfolgreichen Abschluss des Projekts. Besonders begrüßen sie, dass im Zuge der Maßnahme auch notwendige Instandhaltungsarbeiten wie die Reinigung des kompletten Gebäudedaches sowie Ausbesserungsarbeiten vor dem Gebäudeingang durchgeführt werden konnten.

red

Vielfalt prägt Wirtschaftsstandort

GEWERBEGEBIETSFEST: Zeichen für moderne Mobilität gesetzt.

Walldorf. „Es ist definitiv zu heiß“, sagt Bürgermeister Matthias Renschler. Das Gewerbegebietsfest in der Altrottstraße leidet unter den hohen Temperaturen. Rund 36 Grad meldet das Thermometer, als der Bürgermeister kurz nach 15 Uhr auf dem Hof der Stadtwerke zur Begrüßung spricht. Er äußert großes Verständnis für alle, die angesichts der Hitze lieber im Schwimmbad oder in kühleren Räumlichkeiten sind.

Renschler begrüßt neben Vertretern der teilnehmenden Unternehmen und einigen Besuchern auch den Regierungsvizepräsidenten Peter Hahn in Walldorf. Dieser spricht für das Regierungspräsidium Karlsruhe zum offiziellen Abschluss der Mobilitätswoche und geht dabei unter anderem auf den Mobilitätspakt, die Aktionen der Kampagne Radkultur und die temporäre Fahrradstraße im Kleinfeldweg ein.

Wirtschaft mit vielen Facetten

Das Fest, so der Bürgermeister, zeige auf schöne Weise, was das Gewerbegebiet ausmache, nämlich Leistungsfähigkeit, Ideenreichtum und Vielfalt. „Genau diese Vielfalt ist eine große Stärke Walldorfs“, sagt Matthias Renschler. „Hier sind große Namen und kleinere Betriebe, innovative Unternehmen, Handwerk, Dienstleistung, Technik, Mobilität, Beratung, Sicherheit, Kreativität und viele weitere Branchen vertre-

ten. Diese Mischung macht unseren Wirtschaftsstandort nicht nur stark, sondern auch lebendig.“

Walldorf sei weit über die Region hinaus als Wirtschaftsstandort bekannt. Aber was eine Stadt wirklich trage, seien „vor allem die Menschen, die mit Engagement, Fachwissen und Mut jeden Tag daran arbeiten, dass Unternehmen erfolgreich sind, Arbeitsplätze gesichert werden und Neues entstehen kann. Dafür möchte ich heute ausdrücklich Danke sagen“, erklärt der Bürgermeister. „Unser Gewerbe ist nahbar, engagiert und Teil des städtischen Lebens“, lädt er dazu ein, die Stände mit Mitmachaktionen, vielen Informationen und Angeboten für die ganze Familie zu besuchen.

Mobilität als Standortfaktor

Matthias Renschler schlägt den Bogen zur Mobilitätswoche. Gerade im Gewerbegebiet zeige sich, wie wichtig gute Mobilität für eine moderne Stadt und einen starken Wirtschaftsstandort sei. „Menschen müssen sicher, zuverlässig und möglichst unkompliziert zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen und wieder nach Hause kommen“, sagt der Bürgermeister. Deshalb sei es richtig, neue Wege zu erproben, zum Beispiel mit der temporären Fahrradstraße im Kleinfeldweg, die als Verkehrsversuch für drei Monate eingerichtet wurde und die Verbindung zwischen Bahnhof und

Gewerbegebiet verbessern soll. „Solche Maßnahmen stehen für den Anspruch, Mobilität nicht nur zu verwalten, sondern aktiv weiterzuentwickeln“, so Renschler.

Darauf geht auch Regierungsvizepräsident Peter Hahn ein, der vom „engen Schulterschluss“ von Politik, Verwaltung und Wirtschaft im seit acht Jahren bestehenden Mobilitätspakt Walldorf-Wiesloch spricht. Die Partner arbeiteten intensiv an Lösungen, beispielsweise „für eine bessere Anschlussmobilität vom Bahnhof bis zu den jeweiligen Unternehmen in den Gewerbegebieten“.

Aktionen und Austausch trotz Hitze

Eine Befragung der Pendler habe ergeben: „Die Region Walldorf-Wiesloch ist eine Rad-Region.“ Das Fahrrad werde hier doppelt so oft für den Arbeitsweg genutzt wie im bundesweiten Vergleich. Allerdings, so Hahn, habe die Befragung auch gezeigt, dass die Angebote zum nachhaltigen Pendeln nicht bekannt genug seien. Hier setzten die Mobilitätswoche und die Aktivitäten der Kampagne Radkultur an. So gebe es zahlreiche kurzfristige Verbesserungen auf der Pendlerroute zwischen Walldorf und Wiesloch, neue und erneuerte Markierungen sowie die temporäre Fahrradstraße, die vom Landesverkehrsministerium auf Walldorfer Gemarkung mit 25.000 Euro gefördert werde. Die Radkultur ergänzte die Aktionswoche mit Verpflegungsstationen, vielen Informationen und zum Abschluss auf dem Gewerbegebietsfest mit einem Fahrradcheck, bei dem immerhin 71 Fahrräder überprüft wurden.

Zwar zieht das Fest selbst wetterbedingt keine so große Besucherzahl wie erhofft an, doch die beteiligten Unternehmen machen das Beste daraus. Sie tauschen sich untereinander aus, knüpfen Kontakte und lernen die Angebote und Produkte der Nachbarn kennen. Ein buntes Rahmenprogramm mit Musik von Jörg Schreiner und Mitmachaktionen vom Torwandschießen bis zum Entenangeln sorgt für Kurzweil. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. *red*



Freuen sich über den guten Zustand der drei Jungvögel, die im Walldorfer Tierpark geschlüpft sind und bereit für den Umzug in die freie Wildbahn gemacht werden: Hannah Grohmann (links), Auszubildende im Tierpark, Michael Ziara, Vorsitzender des BUND-Ortsverbands Dossenheim, Tierpfleger Timon Hillger, Joshua Förg, Kurator für Vögel, Reptilien und Amphibien im Heidelberger Zoo, David Högerich, Leiter der Wohnungswirtschaft, und Leonhard Aistleitner, Vogelrevierleiter im Heidelberger Zoo.

BILD: STADT WALLDORF

Artenschutz mit Modellcharakter

TIERPARK WALLDORF: Drei junge Steinkäuze werden im Raum Dossenheim ausgewildert.

Walldorf. Was im Jahr 2020 mit einem bekannten Brutpaar in der Rhein-Neckar-Region begonnen hat, hat sich in den vergangenen Jahren zu einem erfolgreichen Artenschutzprojekt entwickelt: Die Population des Steinkauzes wächst dank der Initiative des BUND-Ortsverbands Dossenheim mit seinem Projekt „Gemeinsam für den Steinkauz“ kontinuierlich. „Wir gehen zum derzeitigen Stand von 23 Brutpaaren und mindestens 83 Jungtieren in diesem Jahr aus“, so Michael Ziara, Vorsitzender des Ortsverbands und Leiter des Projekts. Damit werde das bisherige Rekordjahr 2024 mit 48 Jungtieren deutlich übertroffen.

Starke Partner

Für das Projekt braucht es starke Partner. Von Anfang an ist der Heidelberger Zoo beteiligt. Seit Beginn dieses Jahres ist auch der Walldorfer Tierpark dabei. Dort lebt seit Ende 2024 ein Steinkauzpaar, das damals im Rahmen eines Auswilderungsprojekts des Büros für Feldfaunistik in den Tierpark kam. Aufgrund der räumlichen Nähe fiel die Entscheidung für eine Zusammenarbeit mit dem BUND Dossenheim. „Wir freuen uns sehr, dass es bereits im ersten Jahr unserer Kooperation

zum Bruterfolg kam“, sagt David Högerich, Leiter des Eigenbetriebs Wohnungswirtschaft, in dessen Zuständigkeit der Tierpark fällt. Gemeint sind die drei Jungtiere, die in Walldorf geschlüpft sind und nun für die Auswilderung abgeholt werden.

Rollen im Projekt

„Wir sind die Experten, wenn es um die Zucht und Artenerhaltung geht“, beschreibt Joshua Förg, Kurator für Vögel, Reptilien und Amphibien im Heidelberger Zoo, die Rolle seiner Einrichtung. Er ist zusammen mit Leonhard Aistleitner, Vogelrevierleiter im Heidelberger Zoo, gekommen, um der Auswilderung der Steinkäuze beizuwohnen. Der BUND Dossenheim mache mit dem Steinkauzprojekt „ganz fantastisch“, lobt Förg den Einsatz der Naturschützer. Der Zoo Heidelberg finanziert das Projekt über den „Artenschutz-Euro“, der über jedes Ticket beim Eintritt gezahlt wird und direkt in Artenschutzprojekte fließt.

Das Projekt mit dem Steinkauz habe Modellcharakter und sei in Deutschland einzigartig. „Wir haben mit der Auswilderung der Steinkäuze das mit Abstand wissenschaftlich fundierteste Projekt“, ist sich Förg sicher. Das Ziel sei, dass die Po-

pulation der Vögel in Zukunft selbsttragend ist und keine dauerhafte Auswilderung mehr nötig wird: „Wir wollen, dass der Steinkauz ein Alltagsvogel wird“.

Passender Lebensraum

Dafür braucht der Steinkauz ein Habitat, in dem er sich wohlfühlt und ausreichend Nahrung findet. Er frisst vor allem Mäuse, greift aber auch auf Insekten wie Käfer zurück. Der Steinkauz bevorzugt offene, strukturreiche Kulturlandschaften, etwa Streuobstwiesen, von denen es nur noch wenige Restbestände gibt. Mehrere BUND- und NABU-Gruppen, lokale Naturschützer und die Schülerfirma MIDENA versuchen gegenzusteuern, indem sie alte Bäume pflegen, Streuobstwiesen und beweidete Flächen erhalten und künstliche Nisthilfen anbringen. Die Tiere sind sehr standorttreu, je nach Habitat umfasst ihr Revier zwei Hektar oder mehr.

Auch für die drei jungen Steinkäuze ist ein solches Habitat im Raum Dossenheim vorgesehen. Zunächst werden die Vögel jedoch von Michael Ziara beringt. Patricia Reister, die ebenfalls im Vorstand des BUND-Ortsverbands Dossenheim engagiert ist, unterstützt ihn dabei. Aus Walldorf helfen

der Tierpfleger Timon Hillger und die Auszubildende Hannah Grohmann mit. „Die Tiere wirken sehr vital, Ihr habt super Arbeit gemacht“, lobt Michael Ziara die Mitarbeiter des Tierparks.

Der Weg ins neue Zuhause

In einer Transportbox geht es für die Jungtiere dann mit dem Auto in die Zielregion. Jeder Vogel wird zu einer bereits bestehenden Brut in einen Nistkasten gesetzt. „Die Elterntiere akzeptieren sie dann problemlos als ihre eigenen“, weiß Ziara. Er übernimmt den „Umzug“ der Tiere in ihr neues Zuhause vor Ort. Die Kästen befinden sich jeweils in Bäumen, zu denen sich Ziara mit einer Leiter Zugang verschafft. Ein prüfender Blick in die Kästen zeigt, dass alles in Ordnung ist und die „Walldorfer“ Käuze in ein sicheres Zuhause gesetzt werden.

Für David Högerich ist es nicht selbstverständlich, so nah an der Auswilderung der Tiere aus dem Tierpark beteiligt zu sein. „Wir freuen uns, hier so wertschätzend aufgenommen worden zu sein“, sagt er zur Teilnahme an dem Projekt, das hervorragend zur Weiterentwicklung des Tierparks passe, der sich „den Artenerhalt auf die Fahnen geschrieben hat“. *red*



Das Jubiläum 125 Jahre Stadtrechte ist auch auf dem Gewerbegebietsfest präsent. Daran erinnern Regierungsvizepräsident Peter Hahn (links), Bürgermeister Matthias Renschler, Stadtbaumeister Andreas Tisch sowie Sandra Seitz und Susanne Nisius von der städtischen Wirtschaftsförderung.

BILD: HELMUT PFEIFER

Jubiläums-Gewinnspiel

Feiern Sie mit uns 80 Jahre MANNHEIMER MORGEN und sichern Sie sich tolle Preise!

1 | 5.000 Euro Reisegutschein

2 | E-Bike Wert 3.222 Euro

3 | Technikpaket Wert 1.000 Euro

Mit freundlicher Unterstützung

mannheimer-morgen.de/jubi-gewinnspiel

Deine Welt der Räder.



0 % ZINS 100 % TRAUMRAD

AKTION BIS 31. JULI

BIS ZU 30 MONATSRATEN*

Nur solange der Vorrat reicht.

2999 €

NEUHEIT

99⁹⁷ €

30 Monate | 0 %*

PEGASUS



Art.-Nr.: 134930 Schwarz

City Bike 28"

Lago

Besonders tiefer Komfort-Einstieg | perfekt für City und Alltag | wartungsfreie 7 Gang Nabenschaltung | Federgabel | Naben-dynamo-LED-Licht | praktischer Systemgepäckträger | wasserfester Sattel | Art.-Nr.: 134934

599 €

UVP 799 €

19⁹⁷ €

30 Monate | 0 %*

PEGASUS

Smart-System
90 Nm | 600 Wh
BOSCH PX

Elektro
Rad
EMPFEHLUNG
SEHR GUT
1/2020



E-Trekkingbike 28"

Solero EVO 10

Highend-Rahmen mit Komfortsitzhaltung | kraftvoller PX Motor | bis zu 600 % Unterstützung | sauberste Detail-Verarbeitung | ideal für lange Touren | Schwalbe Marathon Breitreifen | verschleißfeste Cues 10 Gang Schaltung | Preis-Leistungs-Hit | Art.-Nr.: 700008

4399 €

UVP 4799 €

146⁶⁴ €

30 Monate | 0 %*

BULLS

Smart-System
BOSCH Performance CX
85 Nm | 750 Wh



Art.-Nr.: 126173 Gelb

E-Fully 27.5/29"

Sonic EVO AM 1

Fahrstabiler, mit Fraunhofer Institut entwickelter Sonic-Rahmen | Mullet-Bereifung für totalen Trailspaß | 150 mm Federweg | verschleißarme 11 Gang Shimano Cues | 4-Kolben-Bremsen | Teleskopsattelstütze | 150 kg zul. Gesamtgewicht | Schwalbe Magic Mary | Art.-Nr.: 126169

KTM

Smart-System
120 Nm | 800 Wh
BOSCH CX

Art.-Nr.: 700043 Weiß



E-Trekkingbike 28"

Macina City CX 800 Belt

Allround-E-Bike für täglichen Einsatz oder lange Touren | 800 Wh | 600 % Unterstützung | Kiox 500 Display | einfachste Akkuentnahme | carbonverstärkter Riemenantrieb | wartungsarme Nexus 5 Nabenschaltung | handgefertigt in Österreich | Art.-Nr.: 700048



SCANNEN & DEALS
ONLINE SICHERN
zweirad-stadler.de

MANNHEIM Casterfeldstraße 40-44 Mo - Fr 10:00 - 19:30 Uhr, Sa 10:00 - 19:00 Uhr

22x in deiner Nähe.

Zweirad-Center Stadler Mannheim GmbH, Casterfeldstraße 40-44, 68199 Mannheim. Irrtümer, Druckfehler, Preisänderungen und Liefermöglichkeiten vorbehalten. Teilweise keine Originalabbildungen. Angebote nur solange der Vorrat reicht. ** ehemalige UVP *** Preis entspricht unserem Markteinführungspreis der aktuellen Saison *Gültig für Fahrräder vor Ort ab 500 € und Online ab 1000 €. Diese Angaben stellen zugleich das repräsentative Beispiel im Sinne des § 17 Abs. 4 PangV dar. Vermittlung erfolgt ausschließlich für den Kreditgeber BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Standort München: Rüdeshimer Str. 1, 80686 München. Weitere Informationen auf <https://www.consortfinanz.de/karte-kredite/finanzierung-handel-oder-online-shop>